

IGBCE Oberaden ehrt Jubilare

Die IGBCE Oberaden ehrt am kommenden Samstag, 25. Oktober, ihre langjährigen Mitglieder.

Die Jubilarfeier findet ab 10 Uhr in der Ev.-Tageseinrichtung "Mittendrin" am Römerberg statt.

Betrunken im Kreisverkehr: Das kann nicht gutgehen!

Betrunken im Kreisverkehr: Das kann nicht gutgehen! Die bittere Erfahrung machte am späten Samstagabend ein 38-jähriger PS-Ritter aus Bergkamen.

Gegen 23.20 Uhr touchierte er auf der Erich-Ollenhauer-Straße zunächst eine Verkehrsinsel vor dem Kreisverkehr am Nordberg-Center. Sekunden später fand er sich mit seinem Auto auf der Grünfläche des Kreisel wieder und kam nicht mehr weiter.

Zeugen verständigten die Polizei. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Fahrzeugführer erheblich unter Alkoholeinfluss stand, ihm wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt.

Polizei erwischt 19-Jährigen nach zwei Einbrüchen

Die Dortmunder Polizei hat am Sonntagmorgen einen 19-jährigen Einbrecher aus Bönen erwischt.

Am Sonntagmorgen meldete gegen 10 Uhr eine Zeugin den Einbruch in eine Gaststätte an der Saarlandstraße. Die Durchsuchung des Tatorts verlief zunächst ohne Erfolg. Unmittelbar im Anschluss meldete ein weiterer Zeuge einen Einbruchsversuch in seine Wohnung am der Hainallee und gab an, dass der Täter in Richtung Parkgelände Stadewäldchen flüchtig sei.

Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnten die Streifenteams der Polizeiinspektion 1 einen verdächtigen Mann, einen 19-Jährigen aus Bönen, im Parkgelände Stadewäldchen anhalten und festnehmen.

Die an beiden Tatorten vorhandenen Spuren, konnten dem 19-Jährigen unmittelbar zugeordnet werden. Diebesgut führte der Täter nicht mit. Es wurde beim Täter aber eine kleinere Menge mutmaßlichen Betäubungsmittels gefunden. Ferner konnte in einem Gebüsch zwischen den beiden Tatorten ein offensichtlich gestohlenes Fahrrad entdeckt werden. Der Tatverdächtige kam nach seiner Festnahme in das Polizeigewahrsam.

VHS zeigt den sicheren Umgang

mit dem Android-Smartphone

Aufgrund der großen Nachfrage startet bei der VHS Bergkamen am 15. November ein weiterer Kurs mit dem Thema „Der sichere Umgang mit dem Android-Smartphone“

Sie sind aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken. Smartphones sind überall in Gebrauch und die Smartphones aus der Android-Welt haben die Apple iPhones schon längst von Platz 1 der eingesetzten Systeme verdrängt. Aber der Umgang mit diesen kleinen Alleskönnern will gelernt sein. Aus diesem Grund bietet die Volkshochschule Bergkamen am Samstag, 15. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr den Kurs „Android, Apps & Co“ an.

„In dem Kurs erläutere ich, was es mit den Begriffen Apps, Widgets oder Playstore auf sich hat“, sagt Dozent Martin Prybylski. „Wir beschäftigen uns mit gekauften und mit kostenlosen Apps und der Frage, welche man tatsächlich benötigt.“ In diesem Kurs wird der Umgang mit dem Android-Smartphone allerdings nicht nur erläutert sondern auch praktisch geübt. Wichtige Themen rund um Smartphone, Apps & Co. werden erklärt und die Teilnehmenden erfahren, was wirklich nützlich ist und wie sie sich und ihr Gerät wirksam schützen.

„Wir weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmende sein eigenes Smartphone zu diesem Kurs mitbringen muss“, sagt VHS-Leiterin Sabine Ostrowski. „Allerdings muss es sich um ein Smartphone mit Android-System handeln. Andere Systeme werden in diesem Kurs nicht besprochen.“

Dieser Kurs 5119 umfasst 5 Unterrichtsstunden und kostet 11,50 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im

Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Ladendieb verletzt Wachmann mit massiver Parfümflasche am Kopf

Am Samstag kam es gegen 12.40 Uhr in einer Parfümerie in der Bahnhofstraße in Unna zu einem Ladendiebstahl. Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsunternehmens, der sich im Eingangsbereich befand, beobachtete die Tat und versuchte den Täter am Ausgang festzuhalten.

Der Mann schlug mit einer massiven Parfümflasche auf den Wachmann ein und flüchtete dann zu Fuß in Richtung Markt. Der Wachmann erlitt Kopfverletzungen und wurde mit einem RTW zum Krankenhaus gebracht. Beschreibung des Täters: männlich, ca. 180cm groß, vermutlich Osteuropäer, 30-35 Jahre alt, normale Figur, schmales Gesicht, 3-Tage-Bart, kurze blonde Haare, bekleidet mit einer blauen Jeans, hellblauen Joggingjacke mit rot-weißen Bund.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna (02303-921-3120) entgegen.

Nahverkehrszüge halten trotz Streiks in Kamen

Und sie fahren doch trotz des Streiks der Lokführer bei der Deutschen Bahn. Zumindest gilt das für die meisten Nahverkehrszüge, die in Kamen und Mehler halten.



Die R6 hielt am Samstagvormittag mit nur einer Minute Verspätung am Kamener Bahnhof.

Es gibt nur einen Zugausfall: die R11, die bis Duisburg hält. Laut Auskunft der DB ist dieser Ausfall aber nicht durch den Streik bedingt, sondern durch eine Baustelle.



Die elektronische Fahrbahnauskunft am Kamener Bahnhof zeigt nur einen Zugausfall an, den der R11 nach Duisburg.

Ratsam ist es, sich vor geplanten Fahrten bei der DB zu erkundigen, ob die Züge tatsächlich fahren. Möglich ist das im Internet unter www.bahn.de/aktuell. Zusätzlich zur allgemeinen Servicenummer unter 0180 6 99 66 33 (20ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarife bei Mobilfunk max. 60ct/Anruf) ist eine kostenlose Servicenummer unter 08000 99 66 33 geschaltet.

Probleme haben allerdings die Fußballfans, etwa die BVBlers, die heute Nachmittag zum 1. FCK nach Köln fahren wollen. Die ursprünglich geplanten Sonderzüge fallen streikbedingt aus. Sie müssen auf die Nahverkehrszüge umsteigen. Darin könnte es vor und nach den Spielen sehr eng werden.

Beim "Gentlemen's Thrill" gibt es auch gute Musik

Der "Gentlemen's Thrill" am Samstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Haus Schmülling ist einer der großen Events des Krimifestivals „Mord am Hellweg“. Geboten werden mit Carlo Lucarelli („Bestie“), „Wilsberg“-Autor Jürgen Kehrer („Lambertussingen“) und Zoran Drenkar und Thomas Thiemeyer („Valhalla“) nicht nur Hochspannung. Mit der Band K-Dur gibt es auch prima Musik.



K-Dur sorgt für den guten Ton beim "Gentlemen's Thrill" im Haus Schmülling

Weiter Infos zu dieser Veranstaltung gibt es hier. Und es gibt auch noch Karten.

K-Dur bewegt sich musikalisch in einer jazzig-funkigen Soulwelt , die mit Pop und modernen Soundscapes angereichert ist. Der Charakter der Band aus Osnabrück spiegelt die unbändige Neugierde am Experimentieren, die grenzenlosen Weiten des musikalischen Kosmos und die unerschöpfliche Freude, beim Entdecken und Umschreiben des eigenen wie fremden Universums wieder... Sie selbst bezeichnen ihr Tun auch als **kosmopolitisches Durcheinander**.

Tim Rehwinkel, auch bekannt als Frontmann der Groovin Goblins, bringt dem Zuhörer mit seiner unverkennbaren Stimme das aktuelle Tagesgeschehen vom persönlichen Beziehungsgeflecht bis hin zu den Abnormen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Tuns nahe. Der kreativ verrückte Autodidakt unterstützt dies mit seinen Soundcollagen an Rhodes und Synthis.

Getragen wird die Band von **Andreas Müller** am Bass, der in Osnabrück, ein gefragter Bassist ist. So hat er in allen Bereichen vom Jazz bis hin zum Blues, von der freien bis hin zur klassischen Musik seine Spuren hinterlassen und ist inzwischen gar als Co-Musik-Produzent für Kindermusicals in Erscheinung getreten. Selbst beim Osnabrücker Morgenlandfestival ist Andreas schon öfters zusammen mit internationalen Künstlern aufgetreten und ist festes Mitglied der „Morgenland All Star Band“. Aktuell ist er als Bassist am Oldenburger Staatstheater für das Stück „Song Of My Life“ sowie für „Evita“ am Theater am Domhof in Osnabrück engagiert.

Unterstützung erfährt er dabei von **Florian Schaub** am Schlagzeug und weiteren percussiven Geräuschen. Die Beiden lernten sich durch die Wohnungsvermittlung eines besagten Carsten Schreiner (Gründungsmitglied von K-dur) in NL-Hilversum/Amsterdam kennen und schätzen. Nach dem Studium an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten zog es beide in die

Osnabrücker Bluesszene, wo Schaubе seitdem bei der Blues Company seine Brötchen verdient.

Angereichert wird der Sound von k-dur mit virtuosen Soli von Saxofonist **Dmitry Suslov** aus RU-Nishni Novgorod , der den Abschluß seines Masterstudiums in Leipzig mit Bravour bestanden hat, nachdem er das Studium am Osnabrücker Conservatorium hervorragend abgeschlossen hatte.

Im übrigen sein 3.!Studium, nachdem er am Glinka-Conservatoire in Nishni klassisches Schlagzeug! studiert hat. Inzwischen ist auch er festes Mitglied der Blues Company und wird regelmäßig als Sologast von diversen Musikclubs eingeladen.

Nicht zu vergessen ist **Stephan Niedenführ** an der Gitarre. Er erlernte seine Fähigkeiten an der Musikhochschule in NL-Groningen und gibt dem Klangbild sein ganz eigenes Gesicht, indem er neben der akustischen Gitarre auch seinem elektrischen Seiteninstrument aufregende wie faszinierende Skalen entlockt und diesen durch reizvolle Effekte zu galaktischen Schwingungen verhilft. Bei dem Osnabrücker Gospelprojekt „Voices of Worship“ ist er ebenso beteiligt wie bei der Band „Metajoule“ mit ihrem einzigartigen Retro Boule Sound.

Neu an Bord ist **Gerd Sattler** an den Tasten. Schon bei der legendären Band Blasnost sorgte er für harmonischen Wahnsinn und tiefbewegende Melodiebögen. Seine Fähigkeiten sind an der Osnabrücker Universität als Pianodozent sehr gefragt und auch den Kirchenorgeln des Landkreises zeigt er, was die „Pfeifen“ hergeben.

Besoffener fährt auf Gehweg – 67-Jähriger rettet sich mit beherztem Sprung

Nur durch einen Sprung konnte sich am Freitagabend in Bönen ein 67-Jähriger vor einem heranfahrenden Auto retten. Der Pkw fuhr auf dem Gehweg und wurde von einem Besoffenen gesteuert.

Wie die Polizei berichtet, fuhr gegen 21.25 Uhr ein 35-jähriger Mann aus Bönen auf der Straße Kletterporth. Er geriet mit seinem Pkw plötzlich auf den gegenüberliegenden Gehweg und ein 67-jährige Fußgänger aus Bönen konnte sich nur durch einen beherzten Sprung zur Seite retten. Er alarmierte die Polizei. Der Fahrzeugführer parkte seinen Pkw in der Nähe ein und setzte seinen Weg zu Fuß fort. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnte der Fahrzeugführer in seiner Wohnung in Bönen angetroffen werden. Er stand erheblich unter Alkoholeinfluss und ihm wurde auf der Wache Kamen eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Einbrecher erbeuten Geld, Schmuck und eine PlayStation

Am Montag startet die Polizei eine landesweite Aktionswoche gegen Wohnungseinbrüche. Das scheinen in Bergkamen die Einbrecher zum Anlass zu nehmen, wieder verstärkt tätig zu werden.

Denn der Nacht zu Samstag kam es zwischen 18.00 Uhr und 04.00 Uhr zu einem Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus in der

Graf-Adolf-Straße. Unbekannte Täter hebelten die Wohnungseingangstür in der 2. Etage auf. Sie durchsuchten dann die Wohnung und erbeuteten Bargeld, Schmuck und eine PlayStation.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/921-3220) entgegen.

Neubürgerfilm: Bergkamen zeigt seine Schokoladenseiten

Der Bergkamener Film für Neubürgerinnen und Neubürger ist fertig und seit Freitag offiziell im Netz. Dabei zeigt sich die Stadt natürlich von ihren Schokoladenseiten.



Seit Freitag im Netz: der Bergkamener Neubürgerfilm

Interessant ist der Film aber auch für die Alteingesessenen.

Denn auf etwas mehr als 7 Minuten wird in bewegten Bildern gezeigt, was Bergkamen alles zu bieten hat. Vieles ist stimmig und müsste denjenigen, die immer nur an ihrer Heimatstadt rumnörgeln zu denken geben. Diskussionswürdig ist allerdings ein Punkt: Der Neubürgerfilm stellt Bergkamen als ein Art Einkaufsparadies dar, in dem alles zu haben ist. Tatsächlich ist das Angebot des Einzelhandels verbesserungswürdig. Helfen kann hier die geplante BergGalerie, die 2016 an den Start gehen soll.

Und es wird auch für viele Bergkamener ein bisschen Nostalgie geboten: In der Bergkamener Skyline ist immer noch der Wohnturm ein prägendes Element.

Am besten ist, man macht sich selbst ein Bild vom neuen Neubürgerfilm, der auf der Homepage der Stadt und auf Youtube zu finden ist. Den Link dorthin gibt es auch hier:

18-jähriger Motorradfahrer erlag auf der A 1 seinen schweren Verletzungen

Der 18-jährige Motorradfahrer, der am Freitagnachmittag in einen schweren Unfall auf der A 1 zwischen dem Westhofer Kreuz und Schwerte in Fahrrichtung Bremen verwickelt war, erlag nach Mitteilung der Polizei noch am Unfallort trotz aller Rettungsmaßnahmen seinen Verletzungen.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand fuhr gegen 16.31 Uhr der 18-jährige Kradfahrer aus Söhlde im stockenden Verkehr auf dem linken Fahrstreifen der BAB 1 in Richtung Bremen. Aus noch

ungeklärter Ursache prallte er auf einen vorausfahrenden PKW, stürzte und fiel auf den mittleren Fahrstreifen. Hier konnte ein nachfolgender Sattelzug nicht mehr rechtzeitig bremsen und überrollt den gestürzten Motorradfahrer. Dieser wurde lebensgefährlich verletzt und verstarb trotz notärztlicher Behandlung noch am Unfallort. Der Fahrer der Sattelzugmaschine kam mit einem Rettungswagen zur medizinischen Betreuung in ein Krankenhaus.

Die Richtungsfahrbahn Bremen der BAB 1 blieb bis gegen 18:00 Uhr voll gesperrt. Bis gegen 18:45 Uhr stand lediglich ein Fahrstreifen der Richtungsfahrbahn zur Verfügung. Momentan fließt der Verkehr über zwei Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbei. Der Verkehr staute sich zeitweilig bis auf circa 20 Kilometer vor der Unfallstelle zurück.